

Objektyp: **Competitions**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **111/112 (1938)**

Heft 7

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den acht Dieselwagen «Saurer» zugekauft, sodaß nun für den Fahrdienst 14 Wagen zur Verfügung stehen. Alle Wagen sind mit Druckluftbremse, die Dieselfahrzeuge ausserdem mit Pressluftanlasser ausgerüstet.

Die **Gotthardstrasse** soll auf der Tessinerseite bis zum Jahre 1941 mit einem Kostenaufwand von rd. 10 Millionen Fr. vollständig korrigiert sein. Der Ausbau erfolgt nach den Normen für Bergstrassen des Eidg. Departements des Innern; die engen Tunneln werden erweitert oder durch andere mit besserer Linienführung ersetzt. Einzelheiten zeigt «Strasse und Verkehr» Nr. 19/1937.

Die **Internat. Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz** veranstaltet ihren nächsten Kongress in Prag in der Zeit vom 6. bis 11. Juni 1938. Das genaue Kongress-Programm wird im April d. J. verschickt werden.

WETTBEWERBE

Fernverkehrsstrasse Baden-Brugg (S. 225 letzten Bandes). Es sind 47 Entwürfe eingereicht worden. Die Beurteilung soll demnächst erfolgen, doch war der Zeitpunkt bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt.

LITERATUR

Bau und Berechnung von Brücken. Von W. Mittasch und K. Bräunig. Gr. 80, 299 S. mit 650 Abbildungen, 24 Tafeln und 3 Ausschlagtafeln. Leipzig und Berlin 1936, Verlag von B. G. Teubner. Preis geb. etwa Fr. 24.30.

Die Verfasser verfolgen das Ziel, einen Ueberblick über den modernen Brückenbau zu geben. Es werden dabei die neuen Forschungen der deutschen Reichsbahngesellschaft, die Fortschritte der Schweisstechnik und die einschlägigen Normen berücksichtigt. In vier Teilen (Holzbrückenbau, Massivbrückenbau, Stahlbrückenbau, Berechnung von Brücken), die einer interessanten Betrachtung der geschichtlichen Entwicklung des Brückenbaues folgen, sind sehr viele konstruktive Einzelheiten beschrieben. Hierin liegt entschieden der Hauptwert des gebotenen Stoffes. Die Berechnungsbeispiele sind hingegen sehr knapp und unvollständig gehalten; sie beschränken sich für die Massivbrücken auf die Behandlung der Stützlinienmethode für gelenklose Gewölbe und auf die Untersuchung der Dreigelenkbogen. Im Stahlbrückenbau werden in der Hauptsache die Fahrbahnkonstruktionen und das Beispiel eines kleinen Vollwandhauptträgers behandelt. Das Werk ist als kurz gefasstes Lehrbuch für die praktische Seite des Baues von Holz-, Massiv- und Stahlbrücken anzusprechen. K. Hofacker.

Elementares Lehrbuch der Physik. Für die obere Klassen der Mittelschulen und zum Selbstunterricht. Von Dr. J. R. Brunner, Professor an der Kantonschule Luzern. Zürich 1936, Verlag Gebr. Leemann & Co. Preis geb. Fr. 7,80.

Architekten und Ingenieure, die immer wieder in die Lage kommen, ihre Mittelschulkenntnisse ausserhalb ihres engern Fachgebietes auffrischen zu müssen, seien auf dieses Werk besonders hingewiesen, weil es in allen Kapiteln den technischen Anwendungen breiten Raum gewährt. Wo dies etwas auf Kosten der wissenschaftlichen Tiefe geschieht, was der Pädagoge bedauern mag, gewinnt der Praktiker den Vorteil, dass er in diesem Buch rasch die Einzelheit findet, über die er Bescheid sucht. (Der Vergleich mit dem in seiner Art vorzüglichen Buch von Seiler zeigt sofort, welches Mehr an «Technik» Brunner bietet). Die Darstellung ist knapp und klar, durch Abbildungen reichlich unterstützt, und auch typographisch übersichtlich dargeboten. Das Buch wird sich auf manchem Arbeitstisch seinen Platz neben der «Hütte» erwerben. Red.

Rapport du Comité d'Experts sur les Questions Hydrauliques et Routières en Chine. Série de Publications de la Société des Nations 1936. 220 pages, 28 plans et tableaux. Prix frs. s. 6,50.

Au désir du Gouvernement chinois, le président de la Commission consultative et technique des communications et du transit a désigné un groupe d'experts pour se rendre en Chine, en vue d'examiner les problèmes qui leur ont été soumis par ledit Gouvernement, relatifs aux travaux hydrauliques, d'une part, et à la voirie routière ainsi qu'aux transports par route d'autre part. Quatre de ces experts ont séjourné en Chine dans les premiers mois de 1935, ce qui leur a permis de procéder sur place à un certain nombre de constatations techniques indispensables. Un cinquième expert, sans avoir pu se rendre lui-même en Chine, a collaboré avec les autres à examiner la documentation mise à la disposition des experts avant leur départ, à fixer les questions sur lesquelles leur examen sur place devait porter en premier lieu en tenant compte des désirs exprimés par le Gouvernement chinois et, enfin, à formuler les indications relatives à l'accomplissement de l'étude sur place. Le Comité a établi son rapport d'ensemble sur la base des projets préparés, pour les divers problèmes examinés, par les experts plus particulièrement chargés de leur étude sur place.

Les questions traitées dans le rapport sont les suivantes:

Amélioration du Fleuve Jaune (Hwang Ho); Problèmes de l'économie hydraulique du Shensi; Problèmes d'irrigation dans le Suiyuan; Travaux sur le Fen-Ho; Améliorations envisagées du Hsiao-ching-Ho; Cours d'eau du nord de la Chine; le réservoir de Kuang Ting sur le Yung Ting Ho; Travaux d'amélioration du Fleuve Hwai; Observations concernant quelques problèmes du Yang Tsé Kiang. (Voir le rapport de M. Wegenstein sur «Une alte Bewässerungsanlage in West-China» paru dans la S. B. Z. du 18 août 1923.) Un dernier article s'occupe du problème routier et des communications routières en Chine.

Les différentes questions sont traitées dans le rapport d'une manière très détaillée, et les experts y exposent les solutions pour les problèmes envisagés et indiquent les travaux que comporterait leur application. Le rapport est complété par des plans et dessins, ainsi que par des tableaux explicatifs.

Souhaitons à la Société des Nations des résultats aussi positifs quant à ses efforts en matière politique. M. Wegenstein.

Die Dachziegel aus gebranntem Ton der schweizerischen Ziegelindustrie. Von Dipl. Ing. P. Haller. 78 Seiten mit 69 Abbildungen. Zürich 1937, Verlag Schweiz. Zieglersekretariat. Preis Fr. 4.—

Eine gründliche, grossenteils mit neuen Prüfmethode durchgeführte Untersuchung der schweizerischen Dachziegel, die die Basis für die neuen Ziegelnormen darstellt und für die künftige Materialbewertung eine sichere Grundlage schafft. Laboratoriumsversuche und Erfahrungen (Bauschäden) führen zu der allgemein wichtigen Feststellung, dass Wasserdurchlässigkeit und Frostbeständigkeit hauptsächlich durch Grösse und Verteilung der Poren bedingt sind, während dem gesamten Porenvolumen geringere Bedeutung zukommt. Die experimentelle Untersuchung der Kapillaritäts-Verhältnisse ergibt neue, interessante Aufschlüsse für die Beurteilung der Baustoffe. Eine für die Praxis wertvolle Ergänzung erfährt die Arbeit durch die versuchsmässige Ermittlung der Temperatur- und Feuchtigkeitsverhältnisse, die die Dachlattenfäulnis bedingen. Dies hat zur Einführung von Ziegeln mit Auflagerrippen geführt, welche die Berührungsfäche von Ziegel und Dachlatte auf ein Minimum beschränken. (Vergl. «SBZ», Bd. 109, S. 168.)* A. Voellmy.

Flughäfen: Raumlage, Betrieb und Gestaltung. Die Flughäfen im Raumsystem der Luftverkehrsnetze, von Prof. Dr. Ing. Carl Pirath. Die Ausgestaltung der Flughäfen in Abhängigkeit von den Flug- und Abfertigungsvorgängen, von Dr. Ing. Karl Gerlach. Heft 11 von «Forschungsergebnisse des verkehrswissenschaftlichen Institutes für Luftfahrt an der T. H. Stuttgart». 78 Seiten mit 42 Abb. Berlin 1937, Verlag von Julius Springer. Preis geb. rd. 9,25 Fr.

Die Reihe der Veröffentlichungen des verkehrswissenschaftlichen Institutes für Luftfahrt ist durch dieses kürzlich erschienene Heft 11 sehr wertvoll bereichert worden. Wenn man bedenkt, in welch beispiellos raschem Tempo die Entwicklung der Verkehrsflugluftfahrt voranschreitet, ist es besonders verdankenswert, dass die Fachkreise aus der Feder dieses wohlunterrichteten Fachwissenschaftlers gleichsam «am laufenden Band» über die neuesten Errungenschaften und Erkenntnisse der Verkehrsflugluftfahrt orientiert werden. — Die vorliegende Arbeit befasst sich vornehmlich mit den betriebswirtschaftlichen Problemen der Ausgestaltung moderner Verkehrsflughäfen. Im ersten Teil werden die heutigen Anforderungen an einen modernen Verkehrsflughafen analysiert und daraus abgeleitet, in welcher Richtung Verbesserungen in der reibungslosen und vor allem zeitsparenden Abwicklung der Bewegungs- und Abfertigungs-Vorgänge noch erzielbar sind. Im zweiten Teil wird die folgerichtige Anwendung dieser Erkenntnisse auf die praktische Ausgestaltung von Flughäfen eingehend behandelt. Die ganze Arbeit zeichnet sich durch vorbildliche Gründlichkeit und Klarheit aus und klassiert sich damit zum unentbehrlichen Rüstzeug für alle betriebswirtschaftlichen Vorstudien für die Projektierung der dem modernen Luftverkehr dienenden Anlagen. W. Rebsamen.

Der Fahrzeug-Dieselmotor, Bau und Betrieb, Pflege und Reparaturen. Von M. Peter. Herausgegeben von Dr. W. Haeder VDI, unter Mitarbeit von Ing. A. H. Albrecht, Ing. E. Hübner, Ing. H. Kümmel, Dipl. Ing. W. Thöelz u. a. 376 Seiten mit 337 Abb. und einem beigelegten Heft «Öffnungs- und Schliessungszeiten der Ventile, sowie der Ein- und Auslassschlitze bei Fahrzeug-Dieselmotoren» von Masch-Ing. A. H. Albrecht. Berlin 1937, Verlag von Rich. Carl Schmidt & Co. Preis geb. rd. 21,60 Fr.

Dieses Handbuch befasst sich nur mit dem Aufbau, der Pflege und dem Unterhalt der Kraftwagendieselmotoren; die ganze Entwicklung des Eisenbahntriebwagenmotors, der liegenden Bauarten und der Aufladung werden nicht behandelt. Inhaltlich richtet sich die Arbeit an den Fahrer, Mechaniker und Werkstattleiter, denen, ohne Voraussetzung einer technischen Bildung, in den ersten Kapiteln Aufbau und Entwicklung des Verbrennungsmotors erläutert wird. Parallel zur Beschreibung der Kurbelwelle, der Kolben, Pleuelstangen, Kolbenringe, Zylinderlaufbüchsen, Ventile, Brennstoffpumpen, Kühleinrichtungen, des Schmiersystems und ihrer Aufgaben finden sich für den Praktiker nützliche Anleitungen zur Behandlung und zum Zusammenbau dieser Teile, sowie dem Betrieb des fertigen Motors. Die wesentlichen Abschnitte sind dabei stets durch eine seitliche